

KLEBEN STATT NÄHEN!

# Adaptieren – Kleben – Fertig, die zeitgemäße Wundversorgung



Der erste Ethyl-2-Cyanoacrylatkleber, EPIGLU®, ist günstiger als Nadel und Faden.

Abb. 1: Mit der aufgesteckten Einmal-Feindosierpipette wird der Kleber direkt aus der Tube auf die Wunde aufgebracht. Die erste Schicht härtet in Sekunden aus. Die Pipetten werden entsorgt und die Tube wieder verschlossen.

Bei Lippenverletzungen ist mit traditioneller Wundversorgung nicht immer ein kosmetisch einwandfreies Resultat zu erreichen.



Abb. 2: Frische, tiefe Platzwunde. Kind 4 Jahre alt. Die Versorgung verläuft stressfrei, da keine Anästhesie notwendig ist.



Abb. 3: Die Wundränder sind bereits mit EPIGLU adaptiert. Anschließend wird die Wunde ganz mit EPIGLU bedeckt.



Abb. 4: Resultat nach 11 Tagen. Die Wundheilung verlief problemlos. Die Wunde ist bereits jetzt kaum noch wahrnehmbar.

Die landläufige Meinung, dass Wundkleber grundsätzlich teurer sind als die traditionelle Wundversorgung mit Nadel und Faden, entspricht bei der Benutzung von EPIGLU® nicht mehr den Tatsachen. Die Tuben eignen sich zum Mehrfachgebrauch und eine mit 3 g Kleber gefüllte Tube reicht für mindestens 20 Wundverschlüsse. Die Kosten pro Wundverschluss belaufen sich daher nur auf Euro 1,59\*. Die Applikation des Materials wird mit den Feindosierpipetten einfach, schnell und materialsparend durchgeführt. Die Einmal-Pipetten können direkt auf den Tropfer der EPIGLU®-Tube aufgesteckt werden, der Kleber wird auf die adaptierte Wunde aufgebracht und die Feindosierpipette anschließend entsorgt.

EPIGLU® härtet sehr schnell aus und kann auch in mehreren Schichten aufgetragen werden. Die Ethyl-2-Cyanoacrylate schließen auch Wunden sicher, die unter stärkerer Spannung stehen.

Frische Schnitt-, Platz- oder Operationswunden werden schnell, infektionssicher, atraumatisch und ohne Anästhesie verschlossen. Da keine Stichkanäle vorhanden sind und keine Schmerzen durch Zugspannungen auftreten, sind die Patienten sehr schnell wieder aktiv und einsatzfähig. Zusätzlich schützt der aufgetragene Film die Wunde vor äußeren Einflüssen, so dass die Patienten ihrer gewohnten Hygiene (Waschen/Duschen) sofort wieder nachgehen können.

Mit EPIGLU® versorgte Wunden heilen besonders schnell, komplikationslos und mit geringster Narbenbildung. Erfahrungsgemäß kommt es auch nur sehr selten zu Keiloiden.

Die EPIGLU®-Schicht löst sich durch die Bildung neuer Hornlamellen nach der Heilungsphase von selbst, der Patient muss nicht mehr einbestellt werden.

Da sich jeder Patient Injektion und Naht ersparen möchte, drängen verständlicherweise mehr und mehr Patienten, die bereits von der Klebetechnik erfahren haben, auf deren Anwendung.

Nicht nur in Arztpraxen, sondern auch im Rettungsdienst, in der Notfallambulanz, bei Werksärzten und in Sportvereinen hat sich der Wundkleber bewährt, da die Wundversorgung schmerz- und stressfrei ist und die Patienten bereits nach kurzer Zeit wieder aktiv tätig sein können.

EPIGLU® kann als Sprechstundenbedarf bezogen werden. Es stehen 3 Packungsgrößen zur Verfügung: Kleinpackung mit 1 Tube, Doppelpackung mit 2 Tuben, Sparpackung mit 4 Tuben. Jede Tube für mindestens 20 Anwendungen – 3 Jahre lagerstabil bei sachgerechter Lagerung.

\* errechnet auf der Grundlage einer Packung mit 4 Tuben.

Sonderdruck

Informative Highlights für Klinik • Praxis

medical special